



Verwalten Sie die erweiterten Einstellungen für SMI-S Provider

NetApp SMI-S Provider

NetApp
October 04, 2023

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/smis-provider/concept-manage-smi-s-agent-advanced-settings-overview.html> on October 04, 2023. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Verwalten Sie die erweiterten Einstellungen für SMI-S Provider 1
 - Überblick 1
 - Geben Sie das Intervall für die automatische Cache-Aktualisierung von SMI-S Provider an 1
 - Geben Sie den konkreten Wert für die Einsatzdauer an 1
 - Geben Sie den ONTAPI-Timeout-Wert an 2
 - Geben Sie die maximale Anzahl von Threads pro Nachrichtendienstwarteschlange an 2
 - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Authentifizierung für NetApp SMI-S Provider 3
 - Aktivieren Sie die Indikationen im SMI-S-Provider 3

Verwalten Sie die erweiterten Einstellungen für SMI-S Provider

Überblick

Sie können erweiterte Einstellungen für SMI-S Provider verwalten, z. B. das SMI-S-Cache-Aktualisierungsintervall, das ONTAPI-Timeout und die maximale Anzahl von Threads pro Nachrichtendienst-Warteschlange.

Geben Sie das Intervall für die automatische Cache-Aktualisierung von SMI-S Provider an

Standardmäßig ruft SMI-S Provider Informationen alle fünf Minuten (300 Sekunden) automatisch von Speichersystemen ab. Sie können das Intervall für die automatische Cache-Aktualisierung festlegen (`CACHE_REFRESH_SEC` Umgebungsvariable) auf einen Wert von 300 bis 86400 Sekunden (24 Stunden).

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator beim Hostsystem angemeldet haben.

Über diese Aufgabe

Wenn Sie den Status des Storage-Systems jederzeit manuell aktualisieren möchten, können Sie das verwenden `smis refresh` Befehl.

Schritte

1. Greifen Sie auf NetApp SMI-S Provider zu.
2. Erstellen Sie eine System- oder Benutzerumgebvariable mit dem Namen `CACHE_REFRESH_SEC` Mit dem neuen Aktualisierungsintervall (in Sekunden).

Informationen zum Erstellen von Umgebungsvariablen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

3. Starten Sie den CIM-Server neu:

```
smis cimserver restart
```

Geben Sie den konkreten Wert für die Einsatzdauer an

SMI-S Provider verfolgt den Fortschritt von asynchronen Operationen durch die Erstellung von *Concrete Jobs*. Sie können die konkrete Einsatzdauer von 60 Minuten (3600 Sekunden) auf einen Wert von 86400 Sekunden (24 Stunden) erhöhen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator beim Hostsystem angemeldet haben.

Schritt

1. Erstellen Sie eine System- oder Benutzerumgebvariable mit dem Namen `JOB_LIFETIME_SEC` Mit dem neuen Lebenszeitwert (in Sekunden).

Informationen zum Erstellen von Umgebungsvariablen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

Geben Sie den ONTAPI-Timeout-Wert an

SMI-S Provider macht ONTAP API (ONTAPI)-Aufrufe zu Storage-Systemen. Standardmäßig beträgt das ONTAPI-Timeout 300 Sekunden. Sie können das Timeout auf einen Wert von 60 bis 300 Sekunden einstellen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator beim Hostsystem angemeldet haben.

Schritt

1. Erstellen Sie eine System- oder Benutzerumgebvariable mit dem Namen `ONTAPI_TIMEOUT_SEC` Mit dem neuen Timeout-Wert (in Sekunden).

Informationen zum Erstellen von Umgebungsvariablen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

Geben Sie die maximale Anzahl von Threads pro Nachrichtendienstwarteschlange an

SMI-S Provider ermöglicht standardmäßig 80 Threads pro Nachrichtendienst-Warteschlange. Sie können den maximalen Gewindewert als 1 bis 5000 festlegen. Eine Erhöhung der maximalen Anzahl von Threads kann sich auf die Leistung der SMI-S Provider-Maschine auswirken. Überlegen Sie daher genau, ob Sie diesen Wert erhöhen müssen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator beim Hostsystem angemeldet haben.

Über diese Aufgabe

Wenn Ihre Trace-Datei viele Zeilen von `insufficient resources` Ausgabe: Sie müssen die Anzahl der Threads in Schritten von 500 erhöhen.

Wenn Sie die maximale Anzahl von Threads auf weniger als 20 einstellen, verwenden Sie die **`cimcli -n root/ontap niall`** Befehl, der Provider reagiert nicht mehr und gibt den `Insufficient threadpool` Nachricht in der Trace-Datei. In diesem Fall müssen Sie die Anzahl der Threads in Schritten von 500 erhöhen und dann den Provider neu starten.

Schritte

1. Greifen Sie auf NetApp SMI-S Provider zu.
2. Erstellen Sie eine System- oder Benutzerumgebvariable mit dem Namen

PEGASUS_MAX_THREADS_PER_SVC_QUEUE Mit dem neuen maximalen Gewindewert.

Informationen zum Erstellen von Umgebungsvariablen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

3. Starten Sie den CIM-Server neu:

```
smis cimserver restart
```

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Authentifizierung für NetApp SMI-S Provider

Standardmäßig ist die Authentifizierung für SMI-S Provider aktiviert. Wenn die Authentifizierung Fehler auf dem System verursacht, können Sie diese optional deaktivieren. Wenn die Authentifizierung deaktiviert wurde und Sie sie erneut aktivieren möchten, können Sie dies tun.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator angemeldet haben.
- Alle Clients, einschließlich System Center Virtual Machine Manager (SCVMM), müssen mit dem Anbieter verbunden sein, der cimuser und cimpasswort verwendet.

Schritte

1. Greifen Sie auf NetApp SMI-S Provider zu.
2. Legen Sie die Authentifizierung für SMI-S Provider fest:

Aktion	Befehl
Authentifizierung aktivieren, wenn zuvor deaktiviert	<pre>cimconfig -p -s enableAuthentication=true</pre>
Authentifizierung deaktivieren	<pre>cimconfig -p -s enableAuthentication=false</pre>

CIMOM verwendet keine Windows-Authentifizierung.

3. NetApp SMI-S Provider neu starten:

```
smis cimserver restart
```

Aktivieren Sie die Indikationen im SMI-S-Provider

Warnmeldungen, Dateikontingente und Lifecycle-Angaben sind standardmäßig deaktiviert. Sie können diese Indikationen aktivieren, indem Sie die Umgebungsvariable einstellen PEGASUS_DISABLE_INDICATIONS Bis false.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen bereits Anmeldedaten als Administrator besitzen.
- Sie müssen sich bereits als Administrator beim Hostsystem angemeldet haben.

Über diese Aufgabe

Wenn `PEGASUS_DISABLE_INDICATIONS` ist auf festgelegt `false`, Dann Warnung (`ONTAP_AlertIndication`), Dateisystemkontingente (`ONTAP_FSQuotaIndication`) Und Lifecycle-Indikationen sind für NetApp SMI-S Provider aktiviert.

Schritte

1. Greifen Sie auf NetApp SMI-S Provider zu.
2. Stellen Sie die ein `PEGASUS_DISABLE_INDICATIONS` Umgebungsvariable auf `false`.
3. Starten Sie den CIM-Server neu:

```
smis cimserver restart
```

Copyright-Informationen

Copyright © 2023 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.